Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 95 (1998)
Heft: 12

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was tun bei «schwierigen Fällen»?

Was tun in der sozialen Praxis, wenn Problemlage und Persönlichkeit von KlientInnen sich nicht ausreichend einschätzen und bestimmen lassen? Wie können im Team «schwierige Fälle» besprochen werden? Ein dafür geeignetes und angemessenes Instrumentarium stellt die Methodik des hermeneutischen Fallverstehens dar. Es umfasst Methoden zur Analyse von KlientInnen-Biographien, institutionellen Karrieren sowie sozialarbeiterischen Interventionen.

Das dreitägige Weiterbildungsangebot des Lehrstuhls für Sozialarbeit der Universität Freiburg im Februar 1999 richtet sich an SozialarbeiterInnen aus allen Handlungsfeldern, die direkt mit KlientInnen arbeiten; darüber hinaus an SozialpädagogInnen, TherapeutInnen, PsychologInnen. Die Bereitstellung einer Falldokumentation ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Datum/Ort: *25.–27. Februar 1999, Universität Freiburg.*
Kosten: *Fr. 640.– je Modul.*
Anmeldeschluss: *15. Dezember 1998.*
Auskunft: *Dr. Stefan Kutzner, Lehrstuhl für Sozialarbeit, Route des Bonnesfontaines 12, 1700 Freiburg, Tel. 026 / 300 77 92, Fax 026 / 300 97 15.*

Caritas Schweiz mit Qualitätsmanagement

Caritas Schweiz wurde kürzlich mit dem Zertifikat ISO 9001 ausgezeichnet. Dieses Zertifikat attestiert der Organisation, nach einem Qualitäts- und Managementsystem zu arbeiten, das heisst, die Qualität der Arbeit ins Zentrum ihrer Aktivitäten zu stellen. Laut einer Medienmitteilung von Caritas ist dies das erste Mal, dass die unabhängige Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme einem Schweizer Hilfswerk nach eingehender Prüfung (Audit) dieses Zertifikat verleiht.

pd/gem

Sammlung des Bundesrechts

Die SKOS-Geschäftsstelle hat eine vollständige Sammlung (Ordner) des Bundesrechts der Jahre 1987 bis 1997 abzugeben.

Auskunft erteilt: SKOS-Geschäftsstelle, Tel. 031/312 55 58.

An dieser Nummer haben mitgearbeitet:

- Charlotte Alfirev-Bieri (cab), Redaktorin ZeSo, Langnau i/E
- Claudio Ciabuschi, Leiter Praxisberatung und Fortbildung der SKOS, Bern
- Dr. Michael Hohn, Präsident SKOS-Kommission Richtlinien und Praxishilfen, Bern
- Rosmarie Ruder, Geschäftsführerin SKOS, Bern
- Dr. Peter Stadler, Präsident der SKOS-Kommission ZUG/Rechtsfragen, Zürich
- Kurt Wyss, Soziologe, Zürich